

Wiesbadener Tagblatt.

No. 199.

Donnerstag den 25. August

1864.

Bekanntmachung.

Freitag den 23. September l. J., Nachmittags 3 Uhr, wird dem Schreiner Philipp Wilhelm Weimar dahier ein in der Ludwigstraße zwischen Jacob Kossel Wittwe und Theodor Schuhmacher belegenes zweistöckiges Wohnhaus mit zweistöckigem Hinterbau und Hofraum im hiesigen Rathhause zwangsweise öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 20. August 1864. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.
5100 alle städt. u. ländl. Sachen im öffentlichen Verkauf. Westerburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 26. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die Mobilien des dormalen dahier wohnenden H. Rudolf Fiebig aus Berlin, bestehend in guten Hausmöbeln, Bettwerk 2c. Dohheimerstraße No. 25 im Hause des H. Alois Ackermann gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 18. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
12813 Coulin.

Bekanntmachung.

Samstag den 27. d. M., Nachmittags 4 Uhr läßt Herr Julius Hartmann von hier das Obst von 17 Aepfel-, 2 Birn- und 8 Zwetschenbäumen auf seinem Baumstücke an der Platter Chaussee, dem Todtenhofe gegenüber, an Ort und Stelle versteigern.

Wiesbaden, den 23. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13070 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 29. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, will Fräulein Tipka dahier, wegen Abreise in ihrer Wohnung, Rheinstraße No. 7, Holz- und Polstermöbel aller Art, namentlich: Kanape's, Tische, Stühle, Schränke, Kommode, Betten, Bettwerk, Spiegel, sodann Vorhänge, Kristall, Glas und Porzellan, Küchengeräthe 2c., Alles im besten Zustande, gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 24. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13071 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. September d. J., Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des verstorbenen H. Buchhalters Weichardt von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, namentlich in gut erhaltenen Holz- und Polstermöbeln, Bettwerk, Weißzeug, Silberwerk, Kupfer, Messing-, Blech- und Eisenwerk, Glas- und Porzellansachen u. s. w. bestehend, im Hause des Hrn. Gastwirths Boths, Langgasse 11, abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. August 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.
13072 Coulin.

Notizen.

Heute Donnerstag den 23. August, Mittags 12 Uhr:
Vergebung der Straßenreinigung vor den hiesigen Militärgebäuden, bei Herzgl.
Caserneverwaltung. (S. Tagbl. 195.)

Von einem Ungenannten sind dem Rettungshause zur Jubiläumsfeier
Seiner Hoheit des Herzogs 50 Pfund Rindfleisch geschenkt worden, dessen Em-
pfang herzlich dankend bescheinigt

Der Hausvater J. D. Pfeifer. 127

Mein reich assortirtes Lager in

Regenschirmen,

worunter eine große Auswahl der modernsten seidnen Regenschirme
für Herrn und Damen in bester Qualität, sowie solche in

Alpaca und Baumwolle

in größter Auswahl, empfehle zu den billigsten Preisen. Für Kinder ebenfalls
in schöner Auswahl vorräthig.

Uebersiehen in jedem beliebigen Stoff, sowie alle vor-
kommende Reparaturen werden von mir aufs schnellste und billigste
ausgeführt.

13073

H. Profitlich, Meßberggasse 20.



Piano-Magazin.

S. Hirsch, Taunusstrasse 25,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in neuen und gespielten Instrumenten: Tafel-
Claviere, Pianinos und Harmoniums der renommirtesten
Fabriken unter mehrjähriger Garantie und den solidesten Preisen.
Bei Verkauf nehme gebrauchte Instrumente in Tausch. 9827

Geschäfts-Gröfßung.

Einem geehrten Publikum hiermit zur Nachricht, daß die Speisewirth-
schaft, kleine Webergasse 5, bis kommenden Sonntag den 28 d. wieder
eröffnet wird, und bittet um zahlreichen Zuspruch

13074

Jacob Schmidt.

Sauerkraut.

Von heute an fortwährend neues Mainzer Sauerkraut und meine
nach amerikanischer Art eingemachte Salz- und Essiggurken empfiehlt

13075

H. Matern, Oberweberstraße 38.

Ziegelkohlen!

Eine volle Ladung Ziegelkohlen ist soeben für mich eingetroffen, die ich
in Folge frühzeitigen Ankaufs und bei Abnahme von größeren Parthien, zu sehr
billigen Preisen bei comptanter Zahlung abgebe.

110

J. K. Lombach in Dieblich.

Ein Jagdgewehr (Doppelflinte) wird zu kaufen gesucht. Adressen in
der Exped. erbeten. 13076

Getragene Herrentleider werden fortwährend gekauft.

13077

S. Löwenherz, Nerostraße 33.

Anzeige für Herrschaften & Dienstboten.

Mit dem heutigen Tage habe ich ein **Stellen-nachweise-Bureau** dahier errichtet und werde mich bemühen, in dieser Richtung die geehrten Herrschaften und Dienstboten auf's schnellste zu bedienen.

Indem ich reelle und billige Besorgung zusichere, empfehle ich mich den geehrten Herrschaften und Dienstboten bestens und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Wiesbaden, den 24. August 1864.

Frau Damenschneider

Georg Sterzel, Metzgergasse 18.

13078

Kleidermagazin

von J. Kaltwasser Wittwe, Metzgergasse 18

empfiehlt schwarze Tuchröcke, Münchener Zuppen, alle Sorten Hosen, Westen u. dgl. und halte mich bei den möglichst billigen Preisen einem geehrten Publikum bestens empfohlen. Auch werden Anzüge nach Maas, gefertigt.

12079

Schuhwaaren,

als: Pantoffeln in Stramin, Blüsch, Leder und Kattun, sowie feine Zeugstiefeln empfiehlt billigt

Ph. Sulzer, am Uhrthurm. 9341

Gackirte Grabkreuze

von Eisen mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schmalbacherstrasse 31.

4663

Leinkuchen

empfiehlt

10724

J. Strasburger, Kirchgasse 10.

Ein in einer der frequentesten Gassen der Stadt gelegenes **photographisches Atelier** ist billig zu verkaufen. Wo, fast die Erbed. I

9036

Getragene **Herrnkleider** werden fortwährend gekauft und gegen neue einaetauscht.

Adolph Löb, Michelsberg 7. 12443

Reineclauden, Mirabellen und Zwerchen zum Einmachen und Essen, jeden Tag frisch vom Baume zu haben bei Jakob Becker in Zimmermanns Schloßchen am Bierstädter Wea.

12080

Vorzüeliche **Mirabellen**, das Hundert zu 5 fr., Emserstrasse 20.

13081

Nerostrasse 42 sind **Frühbirn** der Kumpf zu 13 fr. zu haben

1308

Süßäpfel sind lumpweise zu verkaufen Roderallce 4.

13083

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß Herr Revisor Hilbert dahier die Funktionen als Rechner des Central-Comites für die Jubiläumsfeier **Seiner Hohheit des Herzogs** wahrnimmt und als solcher über die für die Adolphstiftung eingehenden Beträge gültig quittiren kann, und verbinden damit das Ersuchen, die für genannte Stiftung bereits gesammelten, sowie die noch weiter eingehenden Beträge gefälligst direct an Herrn Revisor Hilbert ein-senden zu wollen.

Das Ergebniß der Einzeichnungen wird hiernächst von uns veröffentlicht werden.

Wiesbaden, den 20. August 1864.

Der geschäftsleitende Ausschuß des Central-Comites
für die Jubiläumsfeier.

153

Wiesbadener Local-Gewerbeverein.

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Gewerbevereins zu Höchst, verbunden mit einer Industrie-Ausstellung, findet eine Verloosung von ver-schiedenen angekauften Gegenständen statt und sind Loose dazu à 18 fr. bei unseren Vorstandsmitgliedern und bei den Herren J. W. Käsebier, Ch. Limbarth und A. Flocker zu haben.

Wiesbaden, den 21. August 1864.

Der Vorstand. 203

Kaltw.-Heilanstalt Dietenmühle.

Außerordentliche General-Versammlung

Donnerstag den 8. September a. c., 11 Uhr Vormittags.

Tagesordnung: Neuwahl des Vorstandes.

Die Versammlung findet statt in dem Hause des Herrn Dr. med. A. Genth, Eck des Schillerplatzes und der Friedrichstraße.

Nach §. 16 der Statuten sind die Actien vor der General-Versammlung gegen Empfangnahme der Stimmzettel zu deponiren.

Wiesbaden, 24. August 1864.

Der Vorstand.

In Auftrag: Flach.

13085

Der Director: H. Kruthoffer.

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Reit-kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Rassen-Oeffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperritz 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Besten Einmachessig,

für dessen Güte garantirt wird, bei

12922

Chr. Ritzel Wwe

Wein- und Bierstopfen in jeder Größe wie Qualität, billigt zu verkaufen bei David Görrig, Launusstraße 23. 10729

Ein schön lackirter Kleiderschrank und zwei Bettstellen sind zu verkaufen Moritzstraße 9 im Hinterhaus. 13086

3 Könige. Apfelwein, per Schoppen 4 fr., in Gebinden billiger. 13087

Das neueste von mir herausgegebene „Adressbuch der Haupt- und Residenzstadt Wiesbaden“ ist fortwährend in allen hiesigen Buchhandlungen, auf dem Rathhause und in meiner Wohnung, Geisbergstraße No. 12, Parterre links, à 1 fl. 12 kr. zu haben.

Wiesbaden, 18. August 1864.

12738 Wilhelm Joost, Bürgermeistereiarhülfe.

Anzeigen jeder Art finden in der
„Biebrich - Mosbacher Tagespost“
die wirksamste Verbreitung. Einrückungsgebühren per Zeile oder deren
Raum zwei Kreuzer.
Biebrich. Die Expedition. 12599

J. Hertz, Marktstrasse 13,
empfiehlt sein Lager in
Kleiderstoffen, Châles etc.
Bei reicher Auswahl sehr billige und feste Preise.

Den Empfang der neuesten Damenkleiderstoffe in:
Popeline, Rips, Lincey - Whoolsy, Châles etc.
beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Chr. Julius Schröder,
12 große Burgstrasse 12.

Geschäfts-Verlegung.
Mein Weißwaaren-Lager befindet sich von
heute an
untere Webergasse No. 4
im Hause des Herrn Quint.
Wiesbaden, 22. August 1864.
H. W. Erkel.

Ruhrkohlen,
Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direct aus dem Schiff bei
J. R. Lembach, Biebrich. 110

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen,
direct vom Schiff zu beziehen, bei
Aug. Dorst. 13005

Ein Tafelclavier, 6 Octav, in sehr gutem Zustande, habe ich
Auftrag für 44 fl. zu verkaufen. Näheres in der Exped. 13006

Unser selbsterigtes Geschäftslocal, Taunusstraße 15, im Hause des Herrn Hoffstrumpfweber Feiz, ist von jetzt an bis zum 1. October nächsten Jahres zu vermieten. Näheres auf unserem Bureau Goldgasse 4. Wiesbaden, 19. August 1864.

101

Die Verwaltung des Vorschuss-Vereines.

G. Burkhard, Hühneraugenoperateur, Mauergasse 1, eine St. h. 12272

Es sind mehrere größere und kleinere Häuser zu verkaufen. Näheres bei **C. Baum**, Kapellenstraße 31. 945

Ein Ofen Feldbacksteine, 100,000, hinter der Adelheidsstraße, ist billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl. 1685

Römerberg 24 sind Frühböpfe zu haben per Kumpf 10 fr. 13002

Süße und saure Milch ist täglich zu haben Saalgasse 6. 13084

Zu verkaufen ein einspänniger Wagen, ein Karren mit großen und kleinen Rasten, ein neuer Karrenfattel. Näheres in der Exped. 13011

Taunusstraße 9 ist ein gutes Zupferd zu verkaufen. 13004

Steppereien, Soutachiren, sowie alle Weißzeugnäherien werden zu 1 Kreuzer pr. Elle besorgt.

13003 Frau Sauer, Nerostraße 19.

Alle Arten Zeichnungen für Soutage und Weißstickereien werden schnell und billig besorgt durch A. Scheuer, Faulbrunnenstraße 10. 12365

Französischer Unterricht wird von einem Franzosen ertheilt Goldgasse No. 17, 1r Stock.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Kapellenstr. 4. 962

Man sucht eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. von heute an beziehbar zu mieten. Näb. Expedition. 13090

Ein Frauentuch ist gestern am Cursaal gefunden worden, welches Moritzstraße 3 in Empfang genommen werden kann. 13091

Verloren am Dienstag Nachmittags eine Loragnette mit Kette und Ring. Abzugeben gegen gute Belohnung Kapellenstraße 17. 13092

Auf dem Festhale im Cursaal wurde eine Diamant-Nadel, ein Kreuz vorstellend, verloren. Der redliche Finder erhält gute Belohnung Leberberg 3. 13093

Am Sonntag Nachmittags wurde von der Emserstraße bis in die Mitte der Saalgasse ein goldener Ring mit den Buchstaben in der inneren Seite C. M. C. und J. W. K. verloren. Man bittet um Abgabe gegen 1 fl. Belohnung bei der Expedition. 13094

Am Sonntag Abend wurde in der Halle bei Herrn Engel ein Stock stehen gelassen (schwarz mit einem elfenbeinernen gebogenen Griff). Der nicht rechtmächtige Eigenthümer wird gebeten, denselben in der Exped. abzugeben. 13095

Es ist ein großer schwerer Schlüssel am Kochbrunnen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Häfnergasse 14. 13096

Montag Abend wurde auf dem Ball im Cursaal eine schwarze Spitzen-Mantille verloren. Man bittet dieselbe gegen Belohnung Taunusstraße 51 abzugeben. 13097

Ein russischer Pass auf den Namen „J. H. Bonba“ gestellt, ist verloren gegangen. Der Finder desselben wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung im Hotel zu den vier Jahreszeiten, Zimmer No. 96, abzugeben. 13098

Am Dienstag den 23. d. durch die Wilhelmsstraße über den warmen Damm eine schwarze Spitzenmantille verloren. Abzugeben Postenstraße 28 gegen Belohnung. 13100

Es hat sich ein graues Käschchen verkauft. Abzugeben Mehrgasse 33 im Dachlogis. 13101

Ein Cigarrenetui ist am letzten Sonntag auf dem Neroberg auf einem Tische liegen geblieben. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Friedrichstraße No. 23. 13033

Gefunden einige Schlüssel auf dem Michelsberg. Abzuholen Exped. 13102

Ein Damenschneider sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres bei Wilhelm Tborn, Marktstraße 15. 12513

Ein gewandtes Frauenzimmer wünscht sich in einem Laden placirt zu sehen. Näheres Exped. 13034

Ein Mädchen, welches im Feinnähen erfahren ist, wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Mauergasse 9. 13103

Es wird Jemand zum Bedragen gesucht bei Bäcker Waldaner, Marktstraße 25. 13104

Louisenplatz 6, 3. Stock wird eine Monatfrau gesucht. 13105

Stellen-Gesuche.

Rapellenstraße 31 wird zum 1. September ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. 12848

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht Rheinstraße 28. 12973

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. H. Webergasse 6. 12976

Ein braves Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 13047

Es werden 4 Küchenmädchen, 6 Hausmädchen, 3 Kindermädchen gesucht durch das Stellennachweisebureau von

A. Buchenauer, Heidenberg 17, im 3. Stock. 13106

Ein gebildetes Frauenzimmer aus guter Familie, der französischen Sprache mächtig, wünscht bei einer anständigen Familie als Stütze der Hausfrau oder als Gouvernante bei Kinder sich zu placiren. Eine gute Behandlung wird hohem Salair sehr vorgezogen. Näheres in der Exped. 13107

Ein reinliches braves Mädchen wird in Dienst gesucht Röderallee No. 24, Parterre links. 13108

Ein reinliches Mädchen wird gesucht Wellrichstraße 18, 1r Stock. 12905

Ein junges reinliches Mädchen zum sofortigen Eintritt in einen kleinen Haushalt gesucht Taunusstraße 31, Bel-Étage. 13109

Ein Mädchen vom Lande, das noch nicht hier gedient hat, sucht eine Stelle zu Kindern oder in einer kleinen Haushaltung. Näheres in der Exped. 13110

In ein Badehaus ohne Restauration wird für October eine tüchtige Küchenhaushälterin (Cafée-Mademoiselle) gesucht. Wo, sagt die Exped. 13111

Ein braves Mädchen, bewandert in der Hausarbeit, nähen und bügeln, sucht Stelle. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstraße 37.

In eine kleine Haushaltung wird ein reinliches Mädchen gesucht, das kochen, waschen und bügeln versteht. Näh. in der Exped. 13112

Vivat Louis!

Es gratulirt dem Louis H. I zu seinem Namenstag 13113

R. B. t

Lieber Wilhelm!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu dem heutigen Geburtstag ein Freund. 13113

Ein Junge kann das Sattlergeschäft erlernen. Näheres Exped. 12981
Ein wohlzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen. Näheres Expedition. 13053

Lehrlinge werden unentgeltlich angenommen. Wo, sagt die Exped. 12983

3000 fl. sind sofort, entweder getheilt oder auch im Ganzen gegen doppelte gerichtliche Sicherheit und 5 pSt. Zinsen in hiesige Stadt auszuleihen.

J. Frits, Kapellenstraße 9. 12580

Kapellenstraße 4 sind zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12728

Mainzerstraße 4, Bel-Stage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons mit Balkon, 7 Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, elegant möblirt, und Parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller und Zubehör, elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Taunusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 12001

Wohnungsvermiethung.

In einem neuen Hause der mittleren Rheinstraße sind zwei vollständig neue Wohnungen, die eine Parterre, die andere 2te Stage, zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, zu erfragen. 12794

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres in der Exped. 10717

Eine möblirte Dachstube ist an einen Herrn zu vermieten untere Webergasse 4, im Hinterhaus, 3r Stock. 13114

Nerostraße 19, 3r Stock, kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13115

Schachtstraße 19 können zwei Arbeiter Schlafstelle erhalten. 13116

Nerostraße 29 können 2 reinliche Arbeiter billige Schlafstelle erhalten. 13117

Ein Schuhmacher oder sonst ein reinlicher Arbeiter kann Logis erhalten Nerostraße No. 16, 2 Stiegen hoch. 13118

Freunden und Verwandten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unser einzig geliebtes Kind, **Emile Hilge**, in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 26., Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Eltern

Adam Hilge.

Charlotte Hilge.

13119

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Esmeralda**. Ballet in 5 Bildern. Hierauf: **Allein ausgehen**. Lustspiel in 3 Akten.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.